

Bern, den 23. Dezember 1975

762.3RITEX AG
Kleiderfabrik4800 Zofingen

Sehr geehrte Herren,

In Ihrem Schreiben vom 7. November 1975 werfen Sie die Frage nach der wirtschaftlichen Zweckmässigkeit des von den EFTA-Ministern an ihrer letzten Tagung vom 6. November grundsätzlich beschlossenen Hilfsfonds zugunsten Portugals auf.

Der Beschluss zur Schaffung dieses Fonds (Gesamtbetrag 100 Mio USA-\$, schweizerischer Anteil 25 %) ist erst nach sorgfältigen Verhandlungen zustande gekommen. Man wurde schliesslich einig, dass die EFTA durch eine Aktion, ähnlich derjenigen, welche von den Staaten der EWG zugunsten Portugals vereinbart worden ist, zur Rückenstärkung der gemässigten Kräfte dieses Landes beitragen sollte. Dabei ist es insbesondere den schweizerischen Bemühungen zu verdanken, wenn der Ministerbeschluss nunmehr eine Form hat, welche gewährleisten dürfte, dass der Fonds wirtschaftlich und politisch sinnvoll eingesetzt wird. Die Fondsmittel sollen spezifischen Projekten zugute kommen, die von den EFTA-Staaten einzeln zu prüfen sind. Unwirtschaftliche Vorhaben können also verhindert werden. Begünstigte des Fonds sind, wie das der Beschluss ausdrücklich feststellt, Mittel- und Kleinbetriebe, ein wesentliches wirtschaftliches Element also für die Entwicklung einer tragfähigen Demokratie.

Bei den noch auszuhandelnden Einzelbestimmungen über die Schaffung und das Funktionieren des Fonds werden es sich die schweizerischen Unterhändler angelegen sein lassen, die Gesichtspunkte der privatwirtschaftlichen Nachhaltigkeit zur Geltung zu bringen, soweit dies unter den heutigen Umständen möglich ist. In diesem Sinne wird auch daran gedacht, die Privatwirtschaft für die Durchführung von entsprechenden Projekten in adäquater Weise beizuziehen. Warenlieferungen und Dienstleistungen im Rahmen der Finanzierung durch den Fonds sollen zudem den EFTA-Staaten vorbehalten bleiben. Schliesslich dürfte es auch in mittelbarer Weise der schweizerischen Wirtschaft zugute kommen, wenn mit dem Fonds versucht wird, einen Beitrag an die Gesundung der portugiesischen wirtschaftlichen Verhältnisse zu leisten.

- 2 -

Es versteht sich von selbst, dass der Fonds von Portugal nicht mehr soll angerufen werden können, wenn der wirtschaftliche und politische Gesamtrahmen des Landes die Finanzierungshilfe als sinnlos erscheinen lässt; Sicherungsklauseln zu diesem Zweck sind vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

sig. Brugger